Südbaden

Große Kulisse in Offenburg für Südbadens Nachwuchs

Auf der Eurocheval fand das Fördergruppenvergleichsturnier statt.

Text: Martin Frenk | Foto: PSV Südbaden

Ja wo gibt es denn so etwas? Ein Prüfungsplatz mit drei überdachten Tribünen, auf dem die jungen südbadischen Nachwuchsreiterinnen und -reiter in Form eines Jugendförderturniers ihr Können zeigen und demonstrieren können. Genau das gab es Ende August auf der großen europäischen Pferdemesse Eurocheval in Offenburg.

Schon seit drei Jahren möchte der Pferdesportverband Südbaden dieses Jugendgruppenförderturnier durchführen. Aber die vergangenen beiden Jahre war es die Corona-Pandemie, die dem Ansinnen regelmäßig einen dicken Strich durch die Rechnung machte. Jedoch als die Messeleitung auf die südbadischen Verbandsverantwortlichen zukam und anbot, dieses Turnier im Rahmen der Eurocheval durchzuführen, war klar, dass diese pferdesportliche Veranstaltung ein ganz besonderes Ambiente erhalten würde. Die sechs südbadischen Reiterringe durften für die ausgeschriebenen Dressurprüfungen der Klassen E und A jeweils drei und für die Springprüfungen ebenfalls der Klassen E und A jedes Mal vier Reiterinnen und Reiter jeweils im Alter von bis zu 14 beziehungsweise bis zu 16 Jahren, die noch keinem Regional- oder Landeskader angehören, nominieren.

Laura Schulze, Christian Abel und Gerhard Weixler hatten die Ritte zu bewerten. Und sie hatten tatsächlich kein leichtes Amt. Denn aus jedem Reiterring waren die jeweils besten Jugendliche entsandt worden. Es war fast so, als ob sich die Teilnehmer an der prächtigen Kulisse im Reitstadion auf der Eurocheval orientierten und pferdesportliche Leistungen vom Feinsten boten. Mehrmals wurde sowohl in der Dressur als auch im Springen die Wertnote 8,0 oder besser vergeben. „Es ist hier ein Komfort-Turnier, eine Pferdeportveranstaltung mit mehr als sehenswerten Leistungen der Jugend, die im Ambiente wie bei einer nationalen Meisterschaft stattfinden“, so Gerhard Weixler. Selten sieht man bei einem Jugendturnier so viele fröhliche und zufriedene Gesichter. Nicht nur bei den jugendlichen Teilnehmern selbst, sondern auch bei den rührigen Eltern und insbesondere auch bei den zahlreich vertretenen Heimtrainern des Nachwuchses.

Die Verantwortlichen des Pferdesportverbandes Südbaden konnten mit ihrem finanziellem Kontingent und dank der großzügigen Unterstützung von Reitsport Kaufmann aus Weil/Haltingen, der Firma Horse Urfutter UG aus Höchst im Odenwald, der Firma St. Hippolyt Pferdefutter in Rosbach sowie insbesondere natürlich der Messe Offenburg/Ortenau und andere mehr in sämtlichen Prüfungen der Klasse E allen teilnehmenden Jugendlichen einen Sachpreis überreichen. Ebenso gab es für alle Teilnehmer eine Stallplakette, ein Willkommenspräsent und „Leckerlis“ für die Pferde. Dass diese Form der Jugendförderung auch beim Publikum sehr gut und positiv angenommen wurde, dokumentierte bei allen abgehaltenen Prüfungen die gut besetzten Tribünenplätzen.